



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Fünfftes Capitel. Gebett/ wann er außgeführt wird.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

mir dir/vnd auß deinem Gehens etwas leyden. Dein Will soll mein Will seyn/ dein Gedächtnuß mein Trost: dein süßer Namen Iesus/mein Erquickung: deine Wunden mein Zuflucht: deine Thränen mein Labung: dein Blut/ mein Stärck: dein Todt mein Leben/Amen.

Ein Kürzeres.

Sieh bitte dich/aller süßester Jesu/durch deine gantz ungerichte Verurtheilung/ verdamme mich nicht: sondern erbarne dich mein/ vnd gib mir Verzeihung meiner Sünden/ ehe ich dir Rechenschafft geben muß. Ich bitt/ O HErr/ sprich zu meiner Seel/ was du jener verlassnen Sünderin gesprochen: hat dich jemand verdambt? HErr niemand. So verdambe ich dich auch nicht.

Fünfftes Capitel.

Gebett / wann er außgeführt wird.

Siehe/vnser HErr Iesus Christus/auff daß er heyligte das Volck/durch sein eigen Blut/hat er gelitten aussen vor der Stattpforten. So lasset vns nun zu ihm hinaufgehen/ vnd sein Schmach tragen. Dann wir haben hie kein bleibende Statt/ sondern wir suchen die Zukünfftige. So last vns nun GOTT/ opfferen/durch disen Iesum allezeit/ das Opffer des Lob. Heb. 13. vnd sagen.

HErr/ willig vnd gehorsam will ich gehen als ein Lamblein zur Schlachtbanck/ den Namen Gottes darbey bekennen vnd preysen: Dann mit solchen
 Dd 5 Opffern

Opffern verdienet man GOTT. Der himmlische Vatter / welcher von den Todten erwecket hat meinen Hirten IESum Christum / der mach mich geschickt zu allem Guten / zu thun seinen Willen / vnd würcke in mir / was ihm gefällig ist / durch IESum Christum / welchem sey Ehr von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Sechstes Capitel.

Gebett/wann man ihm zu trincken gibe.

GHERR IESU / ich bitt dich / durch die Bitterkeit deines leydens / gib mir den Kelch / den du hast getruncken / also durch die Gedult zuverkosten / daß ich mit himmlischen Freuden in deinem Reich ersättiget werde / Amen.

Sibendes Capittel.

Wann er zu der Ruchstatt kommet.

GVatter der armen / O Tröster aller betrüben Herzen / verlaß mich nicht zu dieser Stund / zu dir ruff ich von Herzen Grund: Dir sey geschenckt mein betrübe Seel / welche du zu deiner Wohnung bereit hast / vnd geheiliget. Geheiligt werde dein Nam / zukomme dein Reich: Dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden.

O heilige Jungfrau Maria / Mutter der Gnaden / Mutter der Barmhertzigkeit / dir sey anbefohlen mein Leib vnd Seel: Führe vnd begleite mich / zu der gebenedeyten